

28. Sitzung des Ausschusses Umwelt, Verkehr, Klima und Strukturwandel

13.08.2020

Vorschlag der Verwaltung zur Verwendung der Haushaltsmittel 2020

Projektvorstellungen

Ideenwettbewerb an Schulen

- Jede interessierte Schule kann sich mit einem Projekt zum Thema Klimaschutz beteiligen
- Eine Vorab-Information der Schulen wird zeitnah erfolgen
- Start: Anfang 2021 (abhängig von Corona)
- Kosten: Preisgeld + Trostpreis (aktuell ca. 20.000 Euro geschätzt)



fotogestoeber - Fotolia.com

Mobilitätstestwochen für Betriebe im Kreis Heinsberg

- Initiierung durch IHK Aachen in Zusammenarbeit u.a. mit Stadt Aachen, SRAC, Kreise DN, EU, HS
- Unternehmen des Kreises Heinsberg können für eine Woche kostenfrei Pedelects, Elektro-Autos, ÖPNV, Car-Sharing oder Lastenfahrräder testen
- Aufgrund der Corona-Pandemie wurde noch kein Startzeitpunkt festgelegt
- Falls Kosten entstehen, fallen diese gering aus



Betriebliches Mobilitätsmanagement

- Analyse der Dienst- und Arbeitswege der Mitarbeiter sowie der Auslastung des Fuhrparks
- Ziel: u.a. Förderung von Fahrgemeinschaften, Rad, ÖPNV
- Ursprünglich wurden die Kosten mit 60.000 € veranschlagt
- Jetzt: Projektseminar mit Prof. Neiberger (RWTH Aachen) im Wintersemester 2020/2021 und Sommersemester 2021

Übertragung der Klimakampagne Ostwestfalen-Lippe in die Region Aachen

- Federführung des Zweckverbands Region Aachen in Zusammenarbeit mit der EnergieAgentur.NRW
- Erstellung eines einheitlichen Layouts, fachlich geprüfter Texte und eines Kampagnen-Basiskonzeptes zu diversen Themen (z.B. Mobilität, Sanierung, EEN)
- Eine Nutzung soll möglich, aber nicht verpflichtend sein
- Anfallende Kosten lassen sich aktuell nicht schätzen. Pauschal werden 5.000 Euro in Ansatz gebracht

Refill

- Teilnehmende Geschäfte befüllen kostenlos mitgeführte Flaschen potenzieller Kunden (Müllvermeidung, weniger Transportemissionen, Gesundheit, positives Image)
- Es fallen nur geringe Kosten an



AGFS

- Antrag versandt
- Vorbereitung findet am 27.08.2020 statt
- Es werden nur geringe Kosten erwartet



kreis heinsberg
bodenständig. weitsichtig.

Sunsail

- **Vor dem Hauptgebäude soll ein sog. Sunsail mit einer Leistung von 5,31 kWp installiert werden**
- **Es soll eine Einspeisung in eine PKW-Ladestation sowie eine Hauseinspeisung zum Eigenverbrauch erfolgen**
- **Weitere Informationen liegen zum aktuellen Zeitpunkt leider nicht vor. Die Durchführung der Maßnahme erfolgt im Rahmen der bereitgestellten und im Haushalt beschlossenen Mittel**

Sunsail mit ca. 5 KWP



CO₂ Einsparung gegenüber konventioneller Energieerzeugung:
ca. 600-700 kg/KWP/a = ~ 3,5t/a bei 5,31 KWP

PV-Dachflächenanlagen auf Kreisgebäuden

- Im Rahmen eines Gemeinschaftsprojektes übernimmt die NEW die Gesamtkosten für Installation, Wartung und Instandhaltung, der Kreis Heinsberg verpflichtet sich zur Abnahme des Stroms für die Dauer von 18 Jahren
- Nach Ablauf der Vertragslaufzeit gehen die PV-Anlagen in das Eigentum des Kreises über. Der Kreis produziert dann kostenlos Strom zum Eigenverbrauch. Kosten für Wartung und Instandhaltung trägt dann die Verwaltung

PV-Dachflächenanlagen auf Kreisgebäuden

- Eine Lastganganalyse der NEW ergab eine wirtschaftliche Nutzung von Dachflächen mit PV-Anlagen von:
 - Kreisverwaltung
 - Janusz-Korczak-Schule
 - VHS-Gebäude
 - Bildungshaus
 - Zus. ca. 300.000 kwh/a = ~ 200 t/CO2 Einsparung/a
- Eine Installation ist noch in diesem Jahr geplant

Entsiegelung



▪ © Polina Nefidova/ Shutterstock

Entsiegelungsmöglichkeiten Außenanlagen Kreisverwaltung

Legende
Entsiegelungsfläche
Kategorie

- Rasengitter optional
- Umwandlung Rasenfläche
- Beet
- Rasengitter
- Baum

Kreisverwaltung Heinsberg
Amt für Umwelt und Völkerverwaltung
Schulstr. 15, 41824 Heinsberg
D-50225 Heinsberg

Entsiegelungsmöglichkeiten Außenbereich
Kreisbauamt

Heinsberg 1:250
© Geodaten Service GmbH
Datum: 11.02.2023

Medienpreis 1.300,- 3 Gesichter; Briefe / Fallstrang Datum: 12.08.2003

Fotomontage Parkplatz



Fotomontage Eingangsbereich



Fotomontage Innenhof



Flächen vor und neben der KV

- Umwandlung Pflaster in Rasengitter
 - Umwandlung Pflaster in Grünfläche - Beet
- Summe Flächenentsiegelung**

ca. 1.200 m²

ca. 550 m²

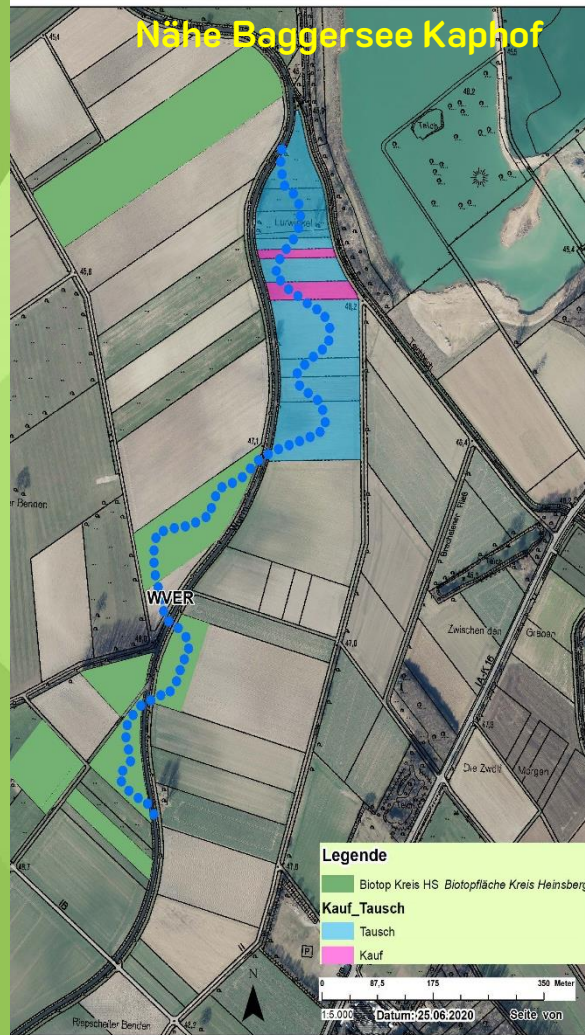
ca. 1.750 m²

- Umwandlung Rasen in Grünfläche - Gehölz

ca. 480 m²

- + weniger Wasserabfluss (Hochwasser)
- + Grundwasserneubildung
- + Verdunstung/geringerer Hitzestau Innenhof
- + Bäume/Vegetation- Beschattung -- Insekten
- o/- Pflegeaufwand

Nähe Baggersee Kaphof



Nähe Kraudorf/Kogenbroich



Nähe Kempen



Grundstückskauf

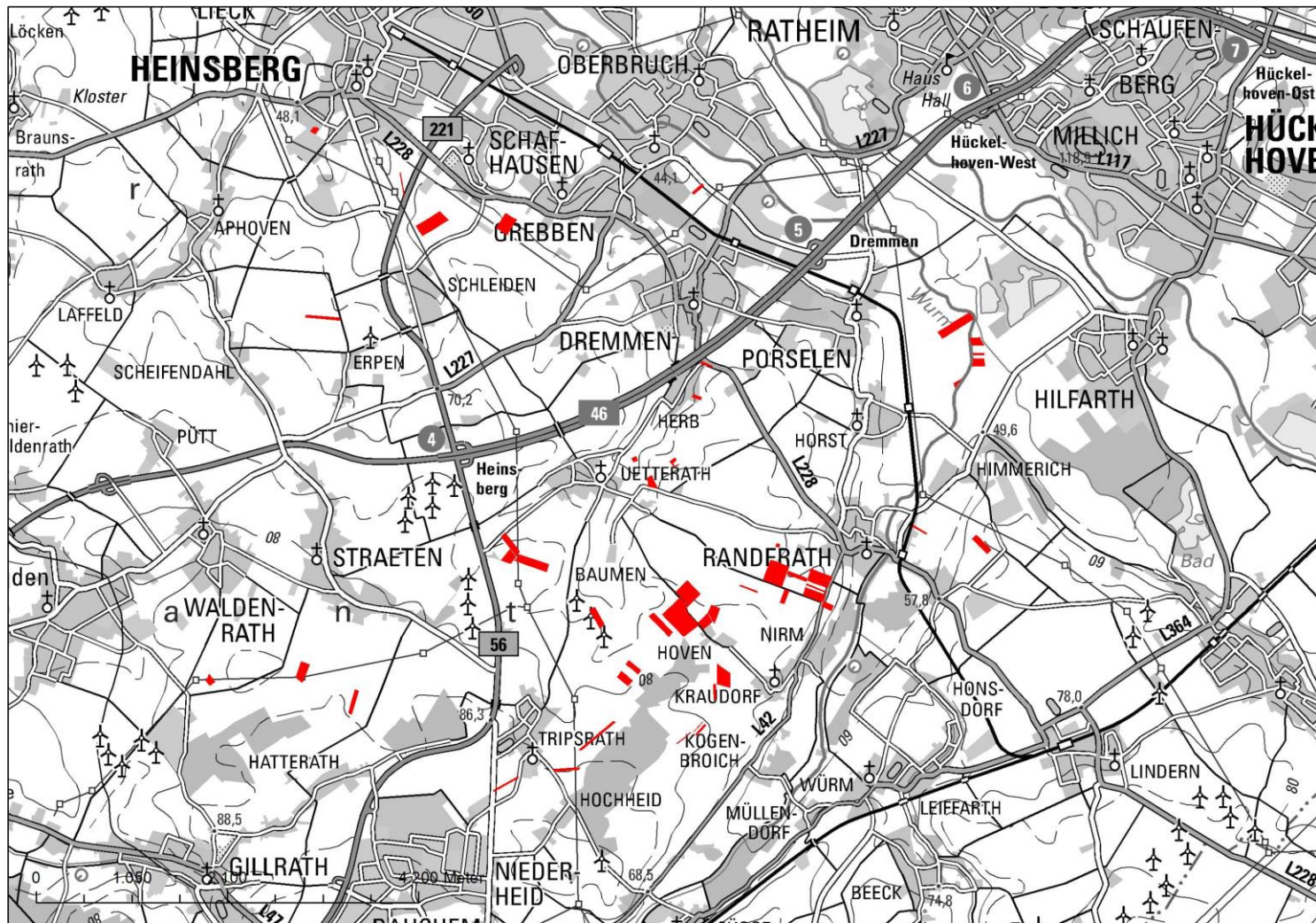
- zusammen ca. 1,7 ha
- für Aufforstung, Blühstreifen/wiesen
- ggf. Renaturierung d. Wurm
- alles Ackerflächen

Blühstreifen

- Erhöhen Humusgehalt im Boden und binden CO₂
- Auch intensivere und tiefere Durchwurzelung
→ Anreicherung von Kohlenstoff im Boden durch Humus
→ ca. 57 Hektar Blühstreifen in 2020
- Je nach Wüchsigkeit ca. 10(-20) t CO₂ je Hektar und Jahr gebunden ~ 600 Tonnen CO₂
- Entspricht ~ 160 Tonnen Kohlenstoff
- 2020: Auszahlung an 12 Bewirtschafter
- Restmittel konsumtiver Haushaltsmittel ansonsten Ersatzgelder



Kreis-heinsberg.de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!